

# Klassiker aus Schweden

*Elektro-Schmuckstücke von MJD-Models*

**M**ats Johansson, seit seinem sechsten Lebensjahr Modellflieger, hat sich voll und ganz den Klassikern der schwedischen Luftfahrt verschrieben. Seine Vorliebe sind dabei Modellnachbauten für den Elektroantrieb, mit Spannweiten von ungefähr einem Meter, die leicht zu handhaben, einfach und effektiv zu motorisieren und problemlos zu fliegen sind. In Verbindung mit der CAD- und CNC-Technologie sind ihm daraus drei Holzbaukästen gelungen, die in puncto Design und Qualität ihresgleichen suchen und das Herz eines jeden Liebhabers von außergewöhnlichen, beziehungsweise selten anzutreffenden Elektromotorflugmodellen höher schlagen lassen. Seit zwei Jahren werden sie – bisher nur in Schweden und Norwegen – angeboten:

## Saab J-21

Als ein Modell mit großer Performance beschreibt Mats Johansson diesen kleinen Flitzer mit dem doppelten Leitwerksträger und Schubantrieb. Das Original flog erstmals 1943 und war eines der ersten Flugzeuge jener Zeit, die mit einem Schleudersitz ausgestattet waren. Ungefähr 300 Stück wurden davon gebaut und bis 1953 noch in der schwedischen Luftwaffe eingesetzt. Nur wenige überlebten bis heute, ein Original aber steht im Flughafenmuseum Linköping. Das Modell im Maßstab 1:3 hat 896 mm Spannweite, wiegt ca. 550 g und kann ab einem Motor der 400er-Größe mit zwei bis drei LiPo-Zellen geflogen werden. Der Bausatz kostet 135,- Euro.

## Saab Safir

Ein schickes Sportflugzeug aus dem Jahre 1945 stellt dieser Nachbau im Maßstab 1:12 dar. Auch diesem Modell bescheinigt Mats Johansson unproblematische Flugei-



**Bild oben:** Die „Saab Safir“ ist ein Sportflugzeug aus dem Jahre 1945 und hat 885 mm Spannweite.  
**Bild unten:** Das größte der drei Modelle ist diese „Saab B-17“ mit 913 mm Spannweite.

genschaften und einen einfachen Start per Hand. Das Original wurde als Trainer eingesetzt und in einer Stückzahl von 323 gebaut. Konstruiert wurde die „Saab Safir“ von A.J. Andersson, der zuvor schon unter anderem die „Bücker Bestmann“ konstruierte – eine gewisse Ähnlichkeit der beiden Flugzeuge lässt sich nicht verleugnen. Selbst heute noch fliegen einige „Saab Safir“, zumeist in privaten Haltergemeinschaften. Das Modell hat 885 mm Spannweite, wiegt ca. 475 g und kann mit einem 400er-Motor im Direkt-

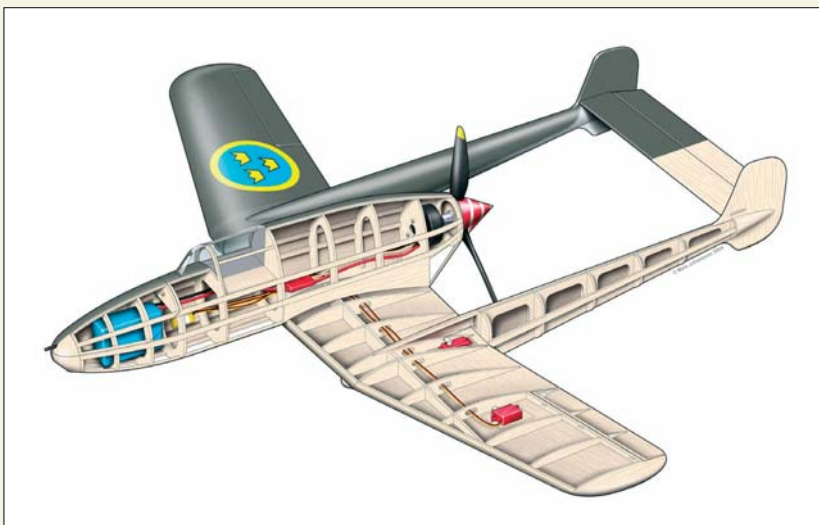
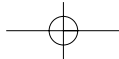
antrieb und 7-8 Zellen à 500 mAh bzw. zwei LiPo-Zellen geflogen werden. Der Bausatz kostet 125,- Euro.

## Saab B-17

Das größte der drei Modelle ist dieser bullig wirkende Warbird, im Original die erste Konstruktion bei Saab und 1940 zum ersten Mal in der Luft. Die „B-17“ wurde als Sturzbomber konzipiert und später zur „S-17“ weiter entwickelt und in 322 Exemplaren gebaut, bis hin zum Wasserflugzeug „S-17BS“. Bei der schwedischen Luftwaffe wurde das Flugzeug von 1942 bis 1954 geflogen. Heute existiert nur noch ein flugfähiges Original. Es steht im Luftwaffenmuseum „Bla Johan“ und wird regelmäßig auf schwedischen Airshows geflogen. Das Modell im Maßstab 1:15 hat 913 mm Spannweite, wiegt 550 g und wird als Basis mit einem unteretzten 400er-Antrieb geflogen. Der Bausatz kostet 125,- Euro.

**Alle Bausätze sind** – wie schon eingangs erwähnt – mit CAD konstruiert und werden auf CNC-Fräsen produziert. Mats Johansson versichert, dass sie zudem sehr einfach zu erstellen sind und der Bau in jeweils maximal 40 Stunden abgeschlossen sein kann. Die Bauanleitungen sind reich bebildert und in schwedischer Sprache verfasst, lediglich die „Safir“ hat eine englische





Bauanleitung dabei. Der Konstrukteur legt aber auch viel Wert darauf, dass es keine Modelle für den Einsteiger sind, der Modellbauer und -flieger sollte schon einige Modelle zuvor gebaut und geflogen haben. Gesteuert werden alle drei Modelle über Höhen- und Querruder sowie Motordrossel.

Redaktion

**Info:**

Derzeit gibt es für die MJD-Modelle noch keinen Vertrieb in Deutschland. Zu beziehen sind sie daher direkt bei Mats Johansson, Tel.: 0046/705313531 (englisch), [www.mjd.se](http://www.mjd.se).

**Bild oben:** Dieser Flitzer mit dem doppelten Leitwerksträger ist eine „Saab J-21“ und hat 896 mm Spannweite. **Bild unten links:** Die Modelle sind ganz in Holzbauweise konstruiert und werden auf einer CNC-Fräse aus ausgesuchtem Balsaholz produziert. **Bild unten rechts:** Mats Johansson hat sich auf die Nachbauten schwedischer Flugzeugklassiker spezialisiert.

**HEERDEGEN**  
**BALSAHOLZ**

Bröckerweg 68  
49082 Osterbeck  
Telefon 0521 14 14 14  
Telefax 0521 28 11 64  
Für anspruchsvolle Modellbauer ein Begriff

Wir führen Balsaholz in allen Abmessungen, auch Überlängen und -breiten sowie Flugzeugsperrholz in Birke und Buche. Sperrhölzer in Pappel, Birke, Nussbaum, Teak und Mahagoni. Außerdem fertigen wir Leisten in allen Abmessungen in 17 verschiedenen Holzarten. Abschlußanfertiger führen wir in 1 mm Stärke. Außerdem liefern wir Klebstoffe, Harze, Glasgewebe, GFK- und CFK-Platten, Rundstäbe und Rohre. Wir führen auch Bügel-

folien, Kunststoffplatten und Profile, Wellpappen, Farbkarton und Akkus. **Alle Artikel in 1A-Qualität zum günstigen Preis.** – Bitte fordern Sie unsere Preisliste gegen Einsendung von 1,53 Euro in Briefmarken an.

http://www.Heerdegen-Balsaholz.de

Neu im Sortiment: Depron-Platten und Balsastirnholz !!

